



BAYERISCHER LANDTAG

GUDRUN BRENDEL-FISCHER, MDL
STV. CSU-FRAKTIONSVORSITZENDE

Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer · Tannenbach 5 · 95500 Heinersreuth

Maximilianeum.
81627 München
Telefon 089 4126-2576
089 4126-2279
Telefax 089 4126-1138

Bürgerbüro:
Wölfelstr. 6
95444 Bayreuth
Telefon 0921 76430-26
Telefax 0921 5606424
g.brendel-fischer@t-online.de
www.brendel-fischer.de

19. März 2014

Bayreuth. Wie CSU-Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer dem Kreisverband der Caritas mitteilt, setzt sich die CSU-Fraktion in den Beratungen des Nachtragshaushalts dafür ein, dass der Freistaat in diesem Jahr 1,75 Millionen Euro zusätzlich für die Asylsozialberatung bereitstellt. Damit stehen im Jahr 2014 insgesamt über 5,1 Millionen Euro an Fördermitteln für die Asylsozialberatung zur Verfügung. „Das ist ein wichtiger Schritt bei der Bewältigung der ansteigenden Asylbewerberzahlen“, so Gudrun Brendel-Fischer.

Wie die stellvertretende CSU-Fraktionsvorsitzende im Bayerischen Landtag weiß, lassen sich mit der Ausweitung der Asylsozialarbeit allein die drängenden Probleme bei der Unterbringung der Asylbewerber jedoch nicht lösen. „Um hier für Entspannung zu sorgen, muss der Bund die Asylverfahren deutlich verkürzen. Dafür braucht das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge dringend mehr Personal“, stellt sie fest.

Bereits im Jahr 2012 wurden die Fördermittel für die Asylsozialberatung von 1,44 auf 2,64 Millionen Euro nahezu verdoppelt, sowie letztes Jahr um weitere 750.000 Euro auf 3,39 Millionen Euro erhöht. Die Träger der Beratung hatten ihr Personal daraufhin deutlich vermehrt. Wegen des steigenden Zustroms an Asylbewerbern nimmt der Bedarf aber weiter zu.